

Baum-Geschichten gesucht

In Kooperation mit der Deutschen Post und dem Freundeskreis **Himmelgeister Kastanie** sucht die Rheinische Post Leser-Geschichten zu dem 200 Jahre alten Naturdenkmal. Dem **Gewinner** winkt eine kulinarische Abendeinladung.



Weil sich 2006 viele Menschen für ihre **Rettung** einsetzten, thront die 200 Jahre alte **Kastanie** immer noch würdevoll an ihrem Platz.

RP-FOTO: GÜNTER VON AMELN

VON ANDREA RÖHRIG

HIMMELGEIST Seit die Deutsche Post für die Himmelgeister Kastanie 2007 eine eigene Postadresse eingerichtet hat, sind bereits 4000 Zuschriften eingegangen. Die Briefe kommen aus ganz Deutschland, aber auch aus Japan, den USA oder Südafrika. Jeden einzelnen hat Postbote Ekrem Dönder in den dunkelgrünen Briefkasten eingeworfen. Jetzt will sein Arbeitgeber mit einer Aktion dafür sorgen, dass Dönder in den kommenden Tagen noch mehr schleppen muss. Die Deutsche Post sucht in Kooperation mit dem Freundeskreis Himmelgeister Kastanie und der Rheinischen Post die drei schönsten, hilfreichsten oder kreativsten Briefe an die Rosskastanie.

Drei Gewinne

Erzählen Sie uns Ihre Baum-Geschichte, aber auch Geschichten von Erstschreibern sind willkommen. Eine Jury wird unter allen eingegangenen Briefen die drei Preisträger auswählen. Für den Gewinner gibt es ein nettes Abendessen zu zweit in einem gehobenen Restaurant in Düsseldorf, alle drei bekommen je ein Postwertzeichenbuch aus dem Jahr 2011 im Gegenwert von 79,90 Euro. Darin enthalten sind alle postfrischen Briefmarken aus dem vergangenen Jahr mit ih-

ren Geschichten. Die Briefe, die an der Verlosung teilnehmen, sind mit der bekannten Anschrift zu versehen: Himmelgeister Kastanie, Kölner Weg, 40589 Düsseldorf.

Rund 200 Jahre ist sie alt, die Rosskastanie im Himmelgeister Rheinbogen. Doch 2006 drohte die Fällung mit der Kettensäge. Mitarbeiter des Düsseldorfer Gartenamtes hatten einen Pilzbefall diagnostiziert. Einige engagierte Bürger kämpften erfolgreich für den Erhalt des Naturdenkmals und gründeten den Freundeskreis Himmelgeister Kastanie. Seither setzen sich die rund 60 Naturschützer um das Ehepaar Sabine und Andreas Vogt für den Erhalt des Baumes ein und beantworten nebenher noch die Briege an Post aus aller Welt – wenn

INFO

Gewinnspiel

Schreiben Sie einen **Brief** mit Ihrer Baum-Geschichte an: Himmelgeister Kastanie, Kölner Weg, 40589 Düsseldorf.

Unter allen Einsendern sucht eine Jury **drei Preisträger** aus.

Der Gewinner kommt in den Genuss, einen Abend in einem gehobeneren Düsseldorfer Restaurant **verwöhnt** zu werden.



Der Briefkasten für die Kastanie liegt nicht auf dem normalen Routenweg von Postbote Ekrem **Dönder**. Doch den Umweg nimmt er immer gerne in Kauf. FOTO: POST

denn das Rückporto für eine Postkarte beiliegt.

Auch Postbote Ekrem Dönder ist glücklich über den Erhalt der Kastanie. Von allen Haushalten in seinem Zustellbezirk ist die Rosskastanie sein Favorit: „Hier komme ich gerne hin, atme kurz durch und entspanne. Das ist einfach ein wunderschöner Ort.“ Neben der Himmel-

geister Kastanie hat die Deutsche Post nur noch einem weiteren Baum in Deutschland eine eigene Postadresse zugestanden. Der Bräutigamseiche im schleswig-holsteinischen Eutin. „Normalerweise bekommen nur tatsächliche oder juristische Personen eine eigene Postadresse“, unterstreicht Post-Sprecherin Gabriele Heltewig.